



Leben in den Wäldern

Leben in den Wäldern

Lieder von Charles Ives, Aaron Copland, Paul Bowles und Edward Rushton (UA)
Texte von Henry David Thoreau

Adrian Furrer Sprecher **Anna Gschwend** Sopran **Edward Rushton** Klavier

Konzept, Textauswahl und Dramaturgie Rachel Eisenhut **Dramaturgische Mitarbeit** Markus Läubli

«Das Wildeste ist auch das Lebendigste.» (Henry David Thoreau)

«Nicht viele gibt es, die so schamlos dem menschlichen Glück nachstellen wie Thoreau in *Walden*. Das ist der Hauptgrund für seine Aktualität.» (Walter E. Richartz)

Von 1845 bis 1847 lebte der Schriftsteller Henry David Thoreau in einer selbstgezimmerter Holzütte am Ufer des Walden-Sees in der Nähe von Concord/Massachusetts, um «die schwierige Kunst des Lebens zu üben». In seinen brillanten Essays – allen voran *Walden oder Leben in den Wäldern* – formulierte er seine auf dem Boden des Transzendentalismus Neu-Englands gewachsenen non-konformistischen Ideen über die Freiheit des Menschen und seinen Bezug zur Natur, die nach wie vor hochaktuell und bedenkenswert sind.

Thoreaus Texten werden – als assoziative Kommentare – Lieder amerikanischer Komponisten zur Seite gestellt. Im Mittelpunkt steht dabei zum einen eine Auswahl aus Charles Ives' *114 Songs* (1921): Ives Musik ist vom selben amerikanisch geprägten Individualismus wie Thoreaus Denken und aufgrund ihrer Nähe zum Transzendentalismus schon fast eine Art «klingende Philosophie». Zum andern sind es Aaron Coplands vielschichtige *Twelve Poems of Emily Dickinson* (1950), die musikalisch aus den Quellen der Alten und der Neuen Welt schöpfen und das Denken der grossen Dichterin Neu-Englands umkreisen. Dickinsons Gedichte, die bereits in die Moderne weisen, sind über die Themen Natur, Tod und Ewigkeit ebenfalls mit den Ideen Thoreaus verbunden. Eine Hommage an Emily Dickinson sind auch die zwei von **klangundszene** in Auftrag gegebenen Gedichtvertonungen von Edward Rushton.

Dienstag, 18. Mai 2021 19.30 Uhr

Alter Stadthausaal Marktgasse 53 8400 Winterthur

Freitag, 28. Mai 2021 19.30 Uhr

Lavatersaal St.-Peter-Hofstatt 6 8001 Zürich

Bitte Vorverkauf benutzen www.ticketino.ch

Tageskasse eine Stunde vor Konzertbeginn (nur Bargeld)

Für das Konzert gilt Maskentragpflicht.

www.klangundszene.ch

Produktion klangundszene

© Foto Vorderseite: Stefan Kuhn München

Dank für die grosszügige Unterstützung



Stadt Zürich
Kultur



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

Stadt Winterthur



Max Geilinger-Stiftung

STANLEY THOMAS
JOHNSON STIFTUNG

MIGROS
kulturprozent

Widmer-Stiftung